

Problemlösestrategien bei Lernenden mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Wie Ratz (2009) darlegt, zeigen Lernenden mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung Fähigkeiten im aktiv-entdeckenden Lernen. Daran anknüpfend wird im vorgestellten Forschungsprojekt den Fragen nachgegangen, welche Vorgehensweisen und Strategien diese besondere Gruppe von Lernenden beim Lösen von problemhaltigen Aufgaben verfolgen, inwiefern es den Lernenden gelingt, die Aufgaben nicht nur zufällig zu lösen und inwiefern man die Vorgehensweisen mit dem Verhalten beim Lösen von problemhaltigen Aufgaben von Regelschülerinnen und -schülern vergleichen kann.

Im Rahmen des Projektes wurden in einer Vorstudie bereits 7 Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung in Einzelinterviews mit verschiedenen problemhaltigen Aufgaben konfrontiert.

Anhand der Bearbeitungen wurde zunächst ein Kodierleitfaden entwickelt, der genutzt werden kann, um die bei der Bearbeitung gezeigten Handlungsweisen in zielführende und explorierende Handlungsabfolgen, Sackgassen, Regelbrüche zu differenzieren. Außerdem wurden die Bearbeitungsprozesse mithilfe der Kodierung tabellarisch dargestellt und auf Muster und Besonderheiten untersucht.

Für jede der eingesetzten Aufgaben ist es bislang gelungen, zielführende Handlungsabfolgen zu beschreiben. Es zeigte sich, dass durch die tabellarische Prozessdarstellung die Entstehung von zielführenden Handlungsabfolgen nachvollzogen werden kann. Hierbei sind bereits Zusammenhänge zwischen dem Umgang mit Sackgassen, Regelverstößen, dem Erfinden eigener Regeln und der Entwicklung von zielführenden Handlungsabfolgen sichtbar. Im weiteren Verlauf der Studie sollen durch eine Vergrößerung der Stichprobe und einem Vergleich mit Lernenden ohne Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung diese Zusammenhänge weiter erforscht und mögliche Charakteristika von Lernenden im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung beim Problemlösen herausgestellt werden.

Literatur

Ratz, C. (2009). Aktiv-entdeckendes Lernen im Mathematikunterricht bei Schülern mit geistiger Behinderung. Eine qualitative Studie am Beispiel von mathematischen Denkspielen. Oberhausen: Athena.